

The background of the entire page is a repeating pattern of teardrop shapes. Each teardrop is filled with a light teal color and contains intricate white line art designs. These designs include various patterns such as concentric circles, spirals, zig-zags, and small heart shapes. The teardrops are scattered across the page, creating a dense and decorative texture.

Für dich!

Von:

ANSELM GRÜN

Du
wirst gehalten



Vier-Türme-Verlag

MEINE Seele

hängt an dir,
fest hält mich

DEINE Rechte

PSALM 63.9

Liebe Leserinnen und Leser,

viele Menschen sehnen sich nach Halt und Beständigkeit in unserer Zeit, in der Flexibilität und Anpassungsfähigkeit in einer sich rasch verändernden Welt von vielen Seiten gefordert wird.

Ich möchte Ihnen in diesem Buch gute Gedanken mit auf den Weg geben und Sie einladen, nachzuspüren, was Ihnen Halt und Kraft verleiht, um im alltäglichen Leben, aber auch in den unvermeidbaren Krisen des Lebens aus diesen Kraftquellen schöpfen zu können.



Wurzeln

GEBEN

FESTEN

Halt

BIBLISCHE BILDER

Wurzeln verleihen Halt und Beständigkeit. Doch es kommt auch auf den Boden an, in den die Wurzeln eingepflanzt sind. Der gute Boden ist für die Bibel der Boden der Gerechtigkeit. „Wer Unrecht tut, hat keinen Bestand, doch die Wurzel der Gerechten sitzt fest“ (SPRICHWÖRTER 12,3). Eine feste Wurzel, die dem Stamm Halt gibt und ihn mit dem nötigen Lebenssaft versorgt, ist Bild für einen Menschen, der sich nach Gottes Weisung ausrichtet und so seinem Wesen gerecht wird. Sie beschreibt einen Menschen, dessen Leben Frucht bringt und der zum Segen für andere wird. Die Psalmen vergleichen das Volk Israel mit einem Weinstock, den Gott eingepflanzt hat: „Du schufst ihm weiten Raum; er hat Wurzeln geschlagen und das ganze Land erfüllt“ (PSALM 80,10).

Das Volk Israel hat tiefe Wurzeln geschlagen, doch weil es sich gegen Gott verfehlt hat, wurde sein Weinstock verwüstet, sein Baum abgeschlagen. Gott gibt dem Volk eine neue Verheißung: „Aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht“ (JESAJA 11,1).

Israel sah in diesem Vers die Verheißung des kommenden Messias. Der Prophet Jesaja ist überzeugt, dass das Heil nicht einfach aus einem prachtvollen Baum herauswächst. Es sind gerade die Brüche und die abgehauenen Bäume, aus deren Wurzeln das Heil entspringt. Das ist eine Verheißung auch für unser Leben. Auch wenn manches in die Brüche geht, so bleiben doch unsere Wurzeln in der Erde. Aus ihnen kann immer wieder neues Heil entstehen.

Der Messias, der uns Heil bringt, ist zugleich ein Bild für unser Leben: Gerade in jenen Situationen, in denen etwas in uns abgeschnitten wird, kann aus der Wurzel etwas Neues entstehen. Umso wichtiger ist es, die Wurzeln in der Erde zu belassen und sie zu schützen. In ihnen steckt die Verheißung, dass auch in uns immer wieder etwas Neues aufblühen kann.



GERADE IN JENEN
SITUATIONEN
IN DENEN ETWAS
IN UNS
ABGESCHNITTEN WIRD,
KANN AUS DER
WURZEL,
ETWAS NEUES
ENTSTEHEN.

Eine afrikanische Geschichte zeigt, dass gerade die Schwierigkeiten und Verletzungen von außen uns manchmal zwingen, unsere Wurzeln tiefer zu graben. Die Geschichte erzählt von einem bösen Mann, der einer jungen Palme einen schweren Stein auf ihre Krone setzte, um ihr zu schaden. Doch als er nach Jahren wiederkam, war ausgerechnet diese Palme die größte und schönste unter allen Palmen. Denn der Stein hatte sie gezwungen, ihre Wurzeln tiefer zu graben. Wer von außen verletzt wird, entwickelt oft die Energie, seine Wurzeln nicht nur in die Tiefe seiner Geschichte hinein zu graben, sondern noch tiefer, in den Wurzelgrund Gottes. Er durchbricht die rein psychologische Ebene. Seine Wurzeln graben sich tief in die göttliche Ebene hinein. Dort erhält er eine Kraft, die seinen Baum höher und schöner wachsen lässt als andere.

ÜBUNG

Am Ihre Wurzeln zu spüren, lade ich Sie zu einer Übung ein. Halten Sie Ihre Hände in Form einer Schale vor sich und schauen Sie in Ihre Hände hinein.

Wer in der Hand lesen kann, kann die Lebenslinie, die Gesundheitslinie und die Beziehungslinie entdecken. Diese Linien zeigen, was sich in meine Hände eingegraben hat. Die Hände offenbaren mir meine Wurzeln.

Was hat Gott mir in die Hand gelegt? Welche Fähigkeiten hat er mir geschenkt – vielleicht Kraft, Klarheit, Zärtlichkeit, Kreativität? Was können diese Hände gut? Können sie gut zupacken, arbeiten, handeln, streicheln, Trost spenden, Halt geben, auffangen, Geborgenheit schenken? Gott selbst hat all das in meine Hand gelegt.

Und in meine Hände hat sich auch etwas von meinem Vater, meiner Mutter hineingegraben. Bei manchen sagen wir: Der hat Hände wie der Vater, wie die Mutter, wie der Großvater, wie die Großmutter. In unseren Händen verdichtet sich, was unsere Wurzeln ausmacht.

Halten Sie Ihre Hände Gott hin und danken Sie Gott für all das, was er Ihnen in die Hände gelegt hat.

